

Standing Ovation für „Maybebob“

A-cappella und Popmusik in der Osteroder Stadthalle

Osterode. Die Osteroder Stadthalle bebte am vergangenen Donnerstag unter frenetischem Applaus. Für große Begeisterung sorgte im Vorprogramm der A-cappella der Hattorfer Pop-Chor „Das Xperiment“ unter der Chorleitung von Andre Wenauer.

Lieder wie „Downtown“ und „Rock in all over the World“ wurden in eigener Komposition vortrefflich vorgetragen.

Mit ihrem Programm „Das darf man nicht“ sorgte dann die Boyband aus Hannover für weitere Highlights. „Maybebob“ ist

ein deutsches A-cappella-Pop-Quartett mit überwiegend eigenen Songs.

Mit zirka 120 Konzerten pro Jahr ist „Maybebob“ landauf und landab in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs. Leichtigkeit, kokette

Selbstironie und unverbrauchter Witz stehen in den Arrangements der niedersächsischen Vokalband an erster Stelle. Mit Klassikern wie „Die Festung“ und „Der Gummibaum“ hatte die Boyband das Publikum voll auf ihrer Seite.

Der krönende Abschluss war

die gemeinsame Darbietung der beiden Chöre „Maybebob“ und „Das Xperiment“ mit dem Song „Bohämian Rhapsody“ der Rockband Queen. Das gemeinsame Auftreten war das i-Tüpfelchen für einen gelungenen musikalischen Ohrenschaus. bo



Zusammen mit dem Hattorfer Pop-Chor „Das Xperiment“ singt die Boyband einen Song von Queen.

Die vier A-cappella-Sänger von „Maybebob“.